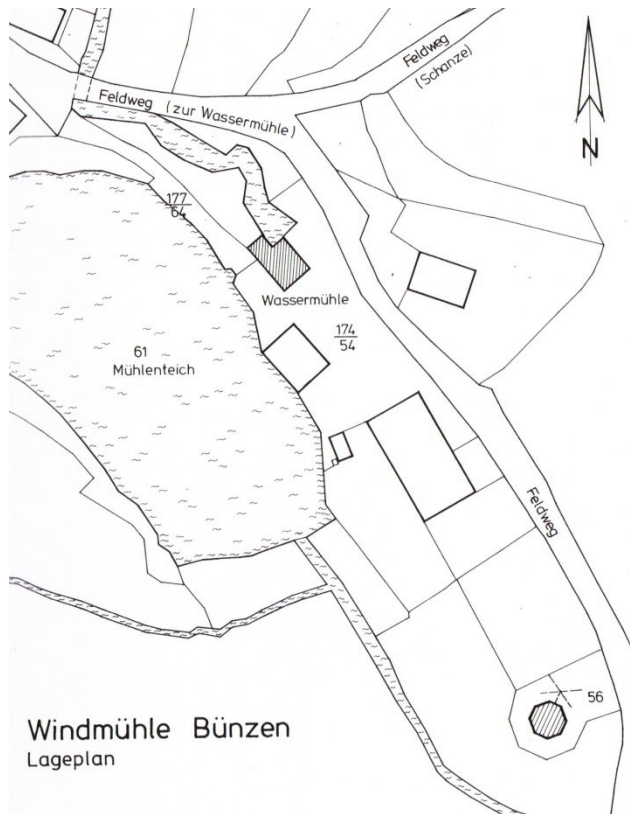


Die Windmühlen im heutigen Amt Mittelholstein

Teil 4: Das alte Amt Aukrug

Bünzen (Aukrug-):



1863 kaufte Marx Jacobs aus Beringstedt die Windmühle in Thienbüttel bei Nortorf, ließ sie abbrechen und neben der Bünzer Wassermühle wieder aufbauen. Es war ein Zwickstell-Holländer, Achtkant, mit Steert und Segelflügel. 1891 erwarb Hermann Carstens die Mühle, er brach sie 1892 ab und verkaufte sie nach Mecklenburg-Vorpommern.

Skizze aus „Windmühlen in Schleswig-Holstein“, Bd.8

Innien (Aukrug):

Der Mühlenbauer Johannes Peters baute 1878 für den Müller Johannes Kuhlmann eine Windmühle in Innien an der Straße nach Bargfeld. Es war ein Erdholländer, Achtkant mit Steert, mit drei Stockwerken und drei Mahlgängen. 1907 erwarb Gustav Siem die Mühle und betrieb sie bis zu seinem Tod 1950. 1932 brachen die Flügel bei einem Sturm, und die Mühle wurde auf Motorbetrieb umgerüstet.



Ausschnitt einer Ansichtskarte von 1925



Die „Inner Möhl“, Foto aus „Windmühlen in Schleswig-Holstein“, Bd.3

Nienborstel, April 2022

Jutta Eggers